

... einfach sicher installiert

multitubo
systems



Objektbericht

Courtyard by Marriott, Bremen, Hotel Sanierung und Neubau

- Umfang:** 155 Betten
ca. 8.500 m MULTITUBO Verbundrohr
16 - 63 mm mit ca. 5.000 Steck- und
Pressfittings, Sanitärinstallation
- Sanitärinstallation:** Johann Osmer GmbH & Co. KG
Auf der Höhe 4
28357 Bremen
www.johann-osmer.de
- Planungsbüro:** Ecotec GmbH Architekten und Ingenieure
Wilhelm-Herbst-Str. 7
28359 Bremen
- Bauherr:** Baum Hotelimmobilien GmbH
Adenauerallee 6
30175 Hannover
- MULTITUBO systems:** Peter Krieger
Vor dem Eisberge 12
32130 Enger/Germany
Fon +49 (0) 52 24-22 73
Mail info@p-krieger.de



Courtyard by Marriott, Bremen

Das Marriott Court Yard Hotel in Bremen ist ein Hotel mit 155 Zimmern und vereint das Ambiente eines historischen Gebäudeteils mit der Funktionalität eines modernen Neubaus. So empfängt der historische Hotelteil in dem ehemaligen Lloydgebäude den Gast mit Rezeption, Restaurant und Hotelbar. Über die Lobby sind beide Gebäudeteile miteinander verbunden und bieten ein

stimmungsvolles Umfeld, das an die lange Tradition des historischen Gebäudes anknüpft: Hier kamen Auswanderer unter, die mit der Reederei Norddeutscher Lloyd von Bremerhaven nach Amerika übersetzten. Das 4-Sterne-Haus hat diese Vergangenheit mit 500 Fotos und Bildern bewahrt, die sich im Haus verteilt finden.



Mit insgesamt ca. 8.500 m Metallverbundrohren der Dimensionen 16 bis 63 mm und mehr als 5.000 Stück Press- und Steckfittings werden die getrennten Stränge für die Wasserversorgung der Zimmer und des Küchenbereiches angebunden. Damit ist gewährleistet, dass es keine Berührungspunkte der Wasserversorgung gibt, höchste hygienische Sicherheit für die Gäste.

Eine weitere Besonderheit war die Versorgung der Spülmaschinen mit warmem Wasser durch die Nutzung der Abwärme der Kühlgeräte. Auch hierfür wurde ein separater Leitungskreis notwendig.

Ein besonderes Objekt mit besonderer Lösung

„Im Objektgeschäft sind wir gezwungen ganz spitz zu kalkulieren, da passt oft nichts mehr dazwischen. Im Neubau lässt sich die Installation sehr gut mit einem schnellen Arbeitstempo realisieren. Beim Übergang zum historischen Bereich, da kommt es dann doch häufiger zu Fragestellungen, die vor Ort geklärt werden müssen.“ Deshalb versuchte Thomas Kittner ein ganz neues Konzept aus: Der Einsatz der MULTITUBO systems Steckverbindung in den Dimensionen 16 bis 32 mm. In den weiteren Dimensionen bis 63 mm wurde das Objekt mit den Pressfittings ausgestattet. „Wir haben sehr schnell gemerkt, dass wir auch in der Handhabung der Verbindungen sehr viel Zeit einsparen konnten, weil man in engen Baustellensituationen nicht nach Zugangsmöglichkeiten für das richtige Ansetzen des Presswerkzeuges suchen musste. Das macht die Arbeit doch enorm schneller, was zunächst keiner vermutet hätte.“

Und da beide Verbindungen absolut kompatibel sind, gibt es keine neue Rohrdimension mit Verwechslungsgefahr oder sonstigen Fehlerquellen. Das hat sich auch in der Logistik für die Baustelle bewährt.

Kleinigkeiten summieren sich zum Erfolg

Die schlanke Bauform des Steckfittings, die der des Pressfittings entspricht, gewährleistet ein einfaches Anpassen der Dämmung. „Es sind die vielen Kleinigkeiten, die zeigen, was ein System in der Praxis leistet. Für sich genommen sind sie sicher nicht dramatisch, aber in der Summe machen sie doch den Erfolg des Objektes aus. Wir haben also an vielen Kleinigkeiten nicht die Zeit investieren müssen, die wir sonst als Erfahrungswert einkalkuliert haben. Das beweist, dass das einfache System nicht die Kompetenz des Fachmannes in Frage stellt, uns hat es geholfen das Objekt erfolgreich abzuschließen, das steht für uns wirtschaftlich im Vordergrund.“

